

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

IFH Köln
Juliane Mischer
Referentin Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23
j.mischer@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de

Glas, Porzellan, Keramik und Hausrat: Kein kurzfristiges Wachstum in Sicht

Der Markt für Glas, Porzellan, Keramik und Hausrat erreicht 2016 ein Volumen von 6,2 Milliarden Euro. Prognosen zufolge wird der Umsatz bis 2021 deutlich sinken. Die Marktanteile der Vertriebsformate verschieben sich 2016 nur leicht. Das zeigen IFH Köln und BBE Handelsberatung mit dem „Branchenfokus GPK/Hausrat 2017“.

Köln, 30. August 2017 – Die Branche für Glas, Porzellan, Keramik (GPK) und Hausrat kann ihren Umsatz im vergangenen Jahr erneut oberhalb der Schwelle von sechs Milliarden Euro halten. Das Marktvolumen liegt mit 6,2 Milliarden Euro allerdings zwei Prozent unter dem Niveau von 2015. Das zeigt der neue „Branchenfokus GPK/Hausrat“, mit dem das IFH Köln und die BBE Handelsberatung einen detaillierten Blick auf den Markt werfen. Die Branchenexperten erwarten, dass sich die negative Entwicklung künftig fortsetzt und der GPK- und Hausratsumsatz bis 2021 auf 5,8 Milliarden Euro fällt.

„Die GPK- und Hausratsbranche bleibt zunächst im Abwärtstrend gefangen. Denn dauerhaftes Marktwachstum ist nur möglich, wenn sich aus der Branche heraus ein starker Markttreiber entwickelt. Auch demographische Veränderungen – die künftig wieder zu einem höheren Bedarf an Hausrat- und GPK-Waren führen werden – können sich, wenn überhaupt, erst mittelfristig als Umsatzwachstum niederschlagen“, so Uwe Krüger, Senior Consultant am IFH Köln.

Distanzhandel hält Marktanteil von zehn Prozent

Ein Blick auf die aktuelle Wettbewerbssituation zeigt, dass sich die Marktanteile in der Branche 2016 nur leicht verschieben. Dabei kann der Fachhandel insgesamt seine Position mit knapp 40 Prozent Marktanteil nahezu auf Vorjahresniveau halten. Besonders der Möbelfachhandel behauptet sich. Der Blick auf den Distanzhandel zeigt: Internet-Pure-Player, TV-Verkaufskanäle und Versender können ihren Umsatz steigern und halten 2016 zusammen einen Anteil von knapp zehn Prozent am Markt für GPK und Hausrat.

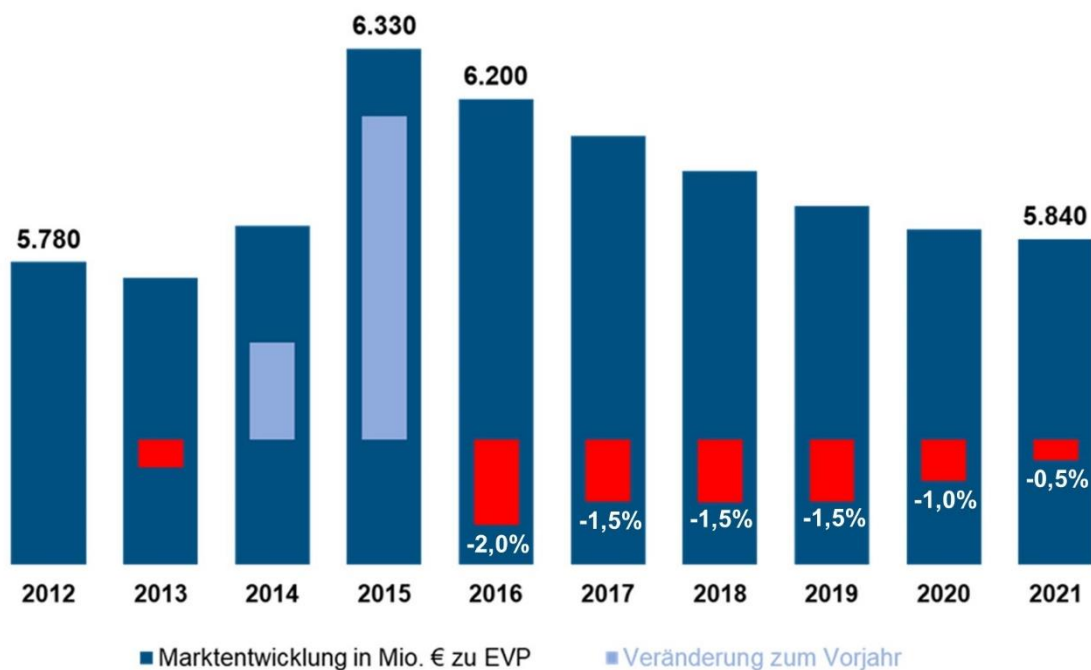
„Herausfordernde Zeiten werden in der GPK- und Hausratswarenbranche den Wettbewerb zusätzlich intensivieren. Eine klare Positionierung sowie ein Fokus auf Schlüsselsortimente sind für den stationären Handel wichtiger denn je. Nur so können trotz rückläufigem Marktvolumen Erfolge erzielt werden“, erklärt Stefan-Charles Jahner, Consultant bei der BBE Handelsberatung.

Wörter der Meldung: 321

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2327

Marktentwicklung GPK/Hausrat insgesamt

2012 bis 2021 in Mio. Euro zu Endverbraucherpreisen



2017-2021: Prognose
Quelle: IFH Köln, 2017

Über die Studie

Der „Branchenfokus GPK/Hausrat“, Jahrgang 2017 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumina GPK/Hausrat 2012 – 2016, Prognose 2017 – 2021
- Produktion, Im- und Export, Inlandsmarktverfügbarkeit
- Einordnung und Vergleich mit verwendungsnahen Branchen im Geschäftsfeld Home & Interior
- Marktanteile und Umsatzvolumina der Vertriebswege 2015 – 2021
- Mainplayer auf Ebene der industriellen Stufe und des Einzelhandels
- Prognose bis 2021

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bezogen werden.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Seit 1929 ist das IFH Köln erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de

Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und

Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elabotatum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.